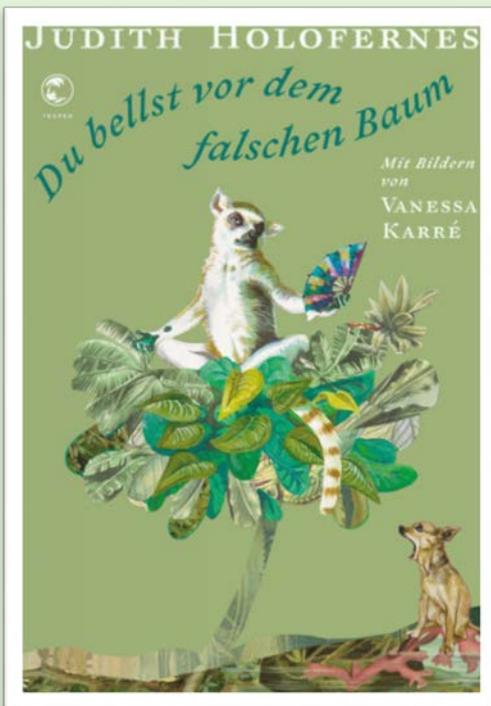


HRRRNNNG?



Judith Holofernes

Du bellst vor dem falschen Baum



Mit Bildern von Vanessa Karré

Tropen Verlag 2015 • 104 Seiten • 17,95 • 978-3-608-50152-0

Die Songs von Judith Holofernes (*1976) muss man nicht unbedingt mögen, Tatsache ist jedoch, dass ihre Band „Wir sind Helden“ eine der erfolgreichsten Bands der letzten Jahre war. Nun hat sie ein Buch mit verrückten Tiergedichten publiziert, einige Texte gehen auf ihre Songtexte zurück.

Solche Gedichte gibt es ja schon seit über hundert Jahren. Man denke an den „Wesperich mit Perücke“ von Lewis Carroll und natürlich an den „Werwolf“, das „Nasobem“ und andere Gedichte von Christian Morgenstern. Holofernes' Gedichte haben allerdings eine ganz andere Qualität. Man erfährt einiges, was man diesen Tieren nie zugetraut hätte. *Der Maki ist / Dramatiker / Ekstatiker / Fanatiker*. Das Wiesel im Bachgeriesel kennen wir von Morgenstern. Bei Holofernes: *Das Wiesel wuselt ziemlich viel / übers Dach vom Wohnmobil*. Der Ozelot kommt bei Morgenstern nicht vor, aber bei Holofernes: *Wer dem Ozelot / auf die Pfote tritt / tot das bald nicht wieder*. Und das *Faultier / fault hier / vor sich hin*. Auch Heinrich Heine verbirgt sich in diesem Band: *Denk ich Deutschland in der Nacht / hab ich kaum je ein Schaf gebraucht / Eh jenes sich zum Sprung aufmacht / bin ich schon in den Schlaf geschlaucht*.

Herrlicher Nonsense, an dem man und frau sich immer wieder erfreuen können. Auch kleine Abendgesellschaften kann man mit diesen Gedichten erheitern. Bei einem Diner, zwischen den Gängen, ein paar Verse machen hungrig auf mehr. Aber man sollte das Buch vor hässlichen Fettflecken bewahren. Dafür ist es viel zu schön. Die Bilder von Vanessa Karré passen genau zu diesen Texten. Einige Seiten kann man ausklappen und stößt dann zum Beispiel auf ein ganzes Panorama von Tiefseefischen, „Fischclowns“ nennt sie Judith Holofernes.



Man fragt sich nur... Ja, was fragt man sich? *Haben Oktopoden Hoden?, Was macht die Wespe... wenn man sie schlägt?, Wozu braucht man den Marabu?*“. Was ist ein *Labradoodle?*, *Hrrnnng?*

Auch solche Fragen werden in diesem Buch beantwortet, teilweise zumindest. Und wer dann noch nicht genug hat, dem empfehle ich dieses Blog: <http://www.judithholofernes.com/>

Informationen zur Illustratorin: www.vanessa-karre.com